

PRESSESCHAU

BAZ, Nr. 2, Seite 4, 20./21.08.2016



Auch klassische Studebaker, wie sie vor fast 100 Jahren auf den Straßen fuhren, können die Besucher der Classic Gala Anfang September in Schwetzingen bestaunen.

BILD: PR/ZG

Ein einzigartiges Ereignis

Classic Gala kommt am 3. und 4. September in den Schwetzingen Schlosspark

Schwetzingen. Das eleganteste Freiluft-Museum der Automobilgeschichte, garniert mit ausgesuchten Accessoires, Mode, Automobilia, Zubehör und Literatur, dazu Live-Jazz mit den Strangers und der österreichische Jazz-Pianist Burle Baumgartner vor der Kunstaussstellung im Südflügel des Schlosses bilden am 3. und 4. September wieder das unnachahmliche Ensemble von Classic Gala Schwetzingen.

Schon der Name sagt, was diesen Concours d'Elegance von allen anderen Veranstaltungen dieser Art unterscheidet: er ist keine Autoschau, sondern ein einzigartiges gesellschaftliches Ereignis mit Kultur, Stil, Geschichte und Technik.

An drei Tagen werden sich mehr als 150 klassische Automobile aus ganz Europa im einzigartigen Schlosspark von Schwetzingen treffen, um sich dem Votum der 25-köpfigen Jury für die Trophäen nach dem Reglement des Weltverbandes FIVA (Federation Internationale des Vehicules Anciens) zu stellen. Mehr als 30 Kleinwagen aus der Wirtschaftswunderzeit drängeln sich am Hirschbrunnen und bilden einen reizvollen Kontrast zu den dicken Straßenkreuzern des US-Classic-Car-Concours, der sich ausschließlich originalgetreuen Amerikanern widmet.

Der Automobilclub von Deutschland AvD ist seit 2002 dabei und Patron der AvD-Classic-Gala Schwetzingen. Der führende Spezialist Swiss-

vax bringt die Creme der Pflegemittel auch mit aktiven Vorführungen im Park zur Geltung.

Im Ausstellungssaal im Südflügel sind namhafte Künstler aktiv, die das Thema Automobil und die Mobilität auf ihre ganz eigene Weise interpretieren. Der Maler und Druckgrafiker Bernd Lehmann wird nicht nur seine Werke präsentieren, sondern an verschiedenen Stellen im Park live an einem automobilen Großbild malen, das später für karitative Zwecke verkauft werden soll.

Im Bereich des Schlossrestaurants, des Foyers und der Säle im Nordzirkel schließlich laden ausgewählte Fotografien des Fotografen Ulli Bennert aus den letzten zehn Jahren des Concours d'Elegance die Blicke

der Besucher zum Vergleich mit der aktuellen Präsentation im Park ein und Konstantin Rupp aus Aschaffenburg ist weltweit der Einzige, der mit einer speziellen Gravurtechnik in Leder künstlerisch wertvolle „Ledergemälde“ von klassischen Automobilen, Rennwagen und Events gestaltet

Das alles erwartet die Besucher für den fairen Eintrittspreis von nur sechs Euro für die staatlichen Schlösser und Gärten in Württemberg – AvD-Classic-Gala Schwetzingen will damit ganz bewusst Freunde von Architektur und Gartenkunst, der Kultur und alle Familien und Fans klassischer Automobile einladen, diese einzigartige Schau der Automobilgeschichte zu genießen. *pr/zg*